

Elementare Spieltechnik auf dem Griffbrett

Übungen auf den leeren Griffbrettsaiten

Die leeren Griffbrettsaiten werden mit o über den Noten bezeichnet. Der Daumen (mit dem Ring) bleibt nach dem Anschlag der inneren A-Saite auf der D-Saite, bzw. nach dem Anschlag der äußeren A-Saite auf der inneren A-Saite liegen. Die Pfeile zeigen an, daß sich der Daumen hier wieder hebt, einen kleinen Kreis zurück (zum Spieler hin) beschreibt, um wieder die gleiche A-Saite anzuschlagen. Der Daumen soll nicht zu weit in die Höhe gehoben werden.

Innere A-Saite:

28

Äußere A-Saite:

Nach dem Anschlag der inneren A-Saite liegt der Ring auf der D-Saite. Falls nun diese unmittelbar nach der A-Saite angeschlagen wird, heben wir den Ring **nicht** an, sondern "ziehen" ihn einfach weiter. Nach dem Anschlag der D-Saite verbleibt der Ring so lange auf der G-Saite, bis ein neuer Anschlag bzw. dessen Vorbereitung erfolgt.

Innere A- und D-Saite:

29

G-Saite:

30